

Wahl 2024

Eigenbetrieb Kurverwaltung

- Sanierung & Modernisierung touristischer Infrastruktur (Strandaufgänge, Toiletten, Konzertmuschel, Strandpromenade)
- Umbau Haus des Gastes (Rezeption/Spielzimmer/Bürgermeisterbüro)
- Digitalisierung Kurverwaltung
- Erneuerung Wasserrettungsturm & Unterkünfte Rettungsschwimmer
- Modernisierung Campingplatz (Schrankenanlage, Campingprogramm)
- Eine Insel eine Kurkarte, Verkehr von der Straße auf die Schiene
- Attraktiver Arbeitgeber im Ort
- Mitarbeiter am unternehmerischen Erfolg teilhaben (teambildende Maßnahme)

Mit der Sanierung und Modernisierung der touristischen Infrastruktur wollten wir eigentlich schon viel weiter sein. Leider hielt uns erst Corona auf, dann verteuerten sich die Baumaterialien und Baukosten. Die Antragsstellung der Baugenehmigung, die Antragsstellung der Fördermittel sowie die Ausschreibungen und Materialbeschaffungen zogen sich in die Länge, so dass wir Ende 2023 soweit waren um zu starten. Ursprünglich wollten wir 8 Strandzugänge modernisieren und 4 Strandtoiletten neu bauen. Wir haben aus ökonomischer Sicht unsere Planung angepasst und sind aktuell bei der Sanierung/Modernisierung von 6 Strandzugängen sowie 3 Toiletten. Den ersten Strandzugang und die erste Strandtoilette haben wir fertig gestellt, im Herbst geht es mit dem Strandzugang am Campingplatz weiter. Danach werden wir die Toilette auf der Promenade abreißen und erneuern sowie auch den dazu gehörigen Strandzugang. Auch an und um unserer Konzertmuschel müssen wir dringend etwas tun, dieses Jahr werden z.B. die Bänke an der Konzertmuschel erneuert. Weitere Maßnahmen sind in Planung.

Wir haben bereits 2023 angefangen das Haus des Gastes umzubauen. Nach der Fertigstellung steht den Gästen das gesamte Erdgeschoss zur Verfügung, sodass es eine Trennung zwischen Gäste- und Verwaltungsbereich gibt. Aktuell ist geplant, dass das Bürgermeisterbüro in der unteren Etage ins Spielzimmer nach oben zieht. Das Spielzimmer wird dann seinen Platz in der unteren Etage finden und die Rezeption wird dann in das Bürgermeisterbüro ziehen. Es kamen in den letzten Wochen vermehrt Meinungen auf, dass das Haus des Gastes auch Einwohnern für private Feiern zur Verfügung steht. Das Haus des Gastes befindet seit dem Bau im Jahre 2000 im Eigentum des Eigenbetriebes Kurverwaltung und ist aufgrund von Förderungen i.V. gültiger Richtlinien der touristischen Nutzung vorbehalten. Der Bürgermeister hat dort ein Büro angemietet. Die Mitarbeiter der Kurverwaltung kümmern sich ausschließlich um den Tourismus im Ort. Es finden im Saal/ Haus des Gastes der Kurverwaltung touristische Veranstaltungen statt, bei denen jeder Einwohner herzlich willkommen ist. Zudem finden in dem Saal auch alle Sitzungen der Gemeinde statt. Während der Öffnungszeiten der Kurverwaltung wurde es auch möglich gemacht Veranstaltungen für Einwohner, unterschiedlicher Altersgruppen, anzubieten finden auch Veranstaltungen für unsere Einwohner statt. So gibt es eine Seniorensportgruppe sowie eine Rückenschule, die sich dort betätigen. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kurverwaltung ist es aus versicherungstechnischen Gründen leider nicht möglich den Veranstaltungsraum für Aktivitäten den Einwohnern zu Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund werden wir in der Vostra einen Gemeinderaum anmieten, wo sich Einwohner je nach Bedarf auch nach Feierabend treffen können.

Eine große Baustelle ist unser Wasserrettungsturm am Hauptzugang unseres Strandes. Dort müssen wir in den kommenden Jahren eine Veränderung herbeiführen, sonst wird es schwierig motivierte Rettungsschwimmer zu finden. Genau das gleiche Problem haben wir mit den Unterkünften der Rettungsschwimmer auf dem Campingplatz. Die Planungen und Überlegungen haben bereits begonnen. Wir haben einen mobilen Rettungsturm am Campingplatz, dieser wird bereits zur kommenden Saison 2024 ausgetauscht.

Zur Bürgermeisterwahl 2022 war der Campingplatz von November bis April geschlossen und fast alle Mitarbeiter hatten einen befristeten Arbeitsvertrag. Zudem hatten wir ca. 80 Dauercamper die schon seit Jahrzehnten auf dem Campingplatz waren und sich dort häuslich nieder gelassen hatten. In den vergangenen 2 Jahren als Bürgermeister habe ich mich dafür eingesetzt, dass der Campingplatz neu aufgestellt wird. Die Dauercamperanzahl wurde

angepasst und die Stellflächen neu hergerichtet. Seit dem 22.03.2024 ist der Campingplatz ganzjährig geöffnet und die Mitarbeiter haben unbefristete Arbeitsverträge, dies war ein wichtiger Schritt bei der Sicherung von Fachkräften. Wir werden auch weiterhin unseren Campingplatz modernisieren, wir sind aber auf schnelles Internet angewiesen. Bis jetzt fanden nur vorbereitende Arbeiten dafür statt. So wollen wir uns dort eine moderne Schrankenanlage mit einer PKW-Kennzeichenerfassung sowie ein neues Campingprogramm anschaffen, um die Modernisierung voranzutreiben. Durch die eigene Bewirtschaftung des Campingplatzes sind wir in der Lage im Eigenbetrieb finanziell unabhängiger zu agieren, die touristische Infrastruktur zu reparieren und in gewisse Dinge zu investieren die benötigt werden.

Aktuell sind 25 Mitarbeiter im Eigenbetrieb Kurverwaltung beschäftigt. Wir haben gerade was die Verwaltung anbetrifft ein sehr junges Team am Start. Unser Ort ist Dank unseres engagierten Wirtschaftshofes in einem sehr sauberen Zustand und dies, das ganze Jahr hinweg.

Unser Ostseebad Trassenheide hat mehr als 100.000 Anreisen und ca. 550.000 Übernachtungen im Jahr. Die Entwicklung der Anreisen und Übernachtungen hat hauptsächlich außerhalb der Saison stattgefunden, sodass Trassenheide gleichmäßig wachen kann und wir keinen „Übertourismus“ in der Saison fördern. Als Erfolg kann man sicherlich die Kurkarte verbuchen, die auf der ganzen Insel ihre Gültigkeit hat. Leider sind wir in Sachen Mobilität der Gäste und Einwohner nicht weiter gekommen, da Bus und Bahn keine verlässlichen Partner in den letzten zwei Jahren waren.

Michael Dumke, Vorsitzender Bündnis für Trassenheide